

# Der Kampf um die Grundschule Mellendorf

Sanieren oder abreißen? Eine Unterschriftensammlung erhöht die Aussicht auf ein Bürgerbegehren. Es droht Stillstand bei der Planung.



Wenn die Schule geschlossen ist: Die Gemeinde Wedemark bietet auch 2024 wieder Ferienbetreuungen an. Foto: Ursula Kallenbach (Archiv)

**MELLENDORF (GÖT).** Der Satz lässt aufhorchen: „Eigentlich wollten wir ja nur ein Sanierungs- und Schadstoffgutachten“, sagt Anna Hemme. Die Mellendorferin gehört zum Sprecherkreis der Bürgerinitiative „Wedemark macht Schule“. Aktuell sammeln die Eltern und ihre Unterstützer Unterschriften für ein Bürgerbegehren, in dem sie fordern, das bestehende Schulgebäude zu erhalten, zu sanieren und nach Bedarf zu erweitern.

Kommt es zu einem Bürgerentscheid, könnte dieser den Ratsbeschluss für Abriss und Neubau der Schule revidieren. Die Mehrheit aus CDU und SPD hatte ihn gegen die Stimmen der Gruppe Grün plus drei gefasst. Voraussetzung eines solchen Entscheids ist, dass die Initiative der Verwaltung Unterschriften von mindestens zehn Prozent der fast 23.000 wahlberechtigten Wedemärkerinnen und Wedemärker vorlegt.

Nach Angaben Hemmes und ihrer Mitstreiterin Heike Fischer könne das klappen: Sie hätten bereits rund 2000 Unterschriften beisammen, berichteten die beiden Frauen bei einer weiteren Sammelaktion vor der Grundschule Bissendorf am Mittwoch, 30. Oktober. Bis Ende November haben sie Zeit, die Unterschriften vorzulegen. Die Frist für die Sammlung beträgt drei Monate.

Nach Prüfung der Listen müsste binnen drei Monaten der Bürgerentscheid folgen. Während dieser Zeit dürfen keine Entscheidungen mehr getroffen oder vollzogen werden, die dem Begehren entgegenstehen. Sprich: Die Planungsarbeit an Abriss und Neubau der Schule müsste derweil ruhen.

Aktuell arbeitet das Team Hochbau der Gemeindeverwaltung an den Vorbereitungen auf einen Architektenwettbewerb. Der Rat hatte diesen vorgeschaltet, auch um Bedenken der Initiative zu zerstreuen, statt der bestehenden Schule mit ihrem charakteristischen und großzügigen Grundriss werde man einen „seelenlosen Kasten“ errichten.

Bisher ist das offenbar nicht gelungen: „Der Neubau soll auf dem Schulgelände entstehen – da reicht die Fläche nur für ein dreistöckiges Gebäude aus“, sagt Heike Fischer von der Bürgerinitiative, während sie mit einigen Mitstreiterinnen vor der Bissendorfer Schule auf Eltern wartet, die ihre Kinder abholen. Die Frauen sind offenbar gut vernetzt, immer wieder bleiben Bekannte bei ihnen stehen, begrüßen sie herzlich. Einige gehen vorbei, einige sagen, sie hätten schon unterschrieben.

„Jawohl, da unterschreibe ich sofort, ich habe schon davon gehört“, sagt Katharina Sönksen und greift nach der Liste, die Anna Hemme ihr hinhält. „Jede Grundschule ist wertvoll“, sagt die Bissendorferin. Sie gehe da-

von aus, dass Neubauten „viel zu eng gestrikt“ würden, schon allein, weil die Gemeinde sparen müsse. „Das geht aber doch nicht, an den Schulen zu sparen“, findet sie.

Das Raumkonzept für die Grundschule Mellendorf sei großzügiger bemessen als bei vergleichbaren Projekten, sagt Bürgermeister Helge Zychlinski (SPD) dazu. Allerdings könne man heute tatsächlich nicht mehr Klassenräume mit 80 Quadratmetern planen, wie es sie in Mellendorf gibt. Für Ganztags- und Inklusion werde die Schule Differenzierungsräume brauchen. Diese könnten seiner Ansicht nach bei einer Sanierung aber nur von den bestehenden Klassenräumen abgeteilt werden. Das sieht die Initiative anders, sie wünscht sich kleine Neubauten an die Außenwände.

Ihre Hauptkritik richtet sich gegen den ihrer Meinung nach nicht fundierten Ratsbeschluss und das fehlende Sanierungsgutachten. „Das würde ich doch auch bei jedem privaten Projekt zuerst in Auftrag geben“, sagt Heike Fischer von der Initiative. Ihre Mitstreiterin Hemme fügt hinzu: „Wenn ein Gutachten zu dem Schluss führt, dass sich die Sanierung nicht lohnt, sind wir die Letzten, die sie dann weiter fordern.“ Allerdings sei das Vertrauen aktuell so beschädigt, dass sie nur Gutachter akzeptieren würden, die sie selbst mit aus-

suchen. Aus Sicht der Gemeinde sprechen viele Gründe gegen die Sanierung, unter anderem, dass zahlreiche Bauteile ihr Lebensalter erreicht hätten und ausgetauscht werden müssten. Ein Neubau sei preisgünstiger und deutlich einfacher umzusetzen – auch diese Annahmen bezweifelt die Bürgerinitiative. Die CDU-Ratsfraktion hat ebenfalls noch eine Stellungnahme abgegeben. Darin bezeichnet sie Neubau und Abriss als „einzige und alternative Variante“.

Die Sanierung des Bestandsgebäudes im laufenden Betrieb stelle eine unzumutbare Belastung für alle Beteiligten dar. Sie würde mindestens vier Jahre dauern, die Kinder müssten so lange in Containern lernen. Ein Anbau werde ohnehin nötig, um den gestiegenen Raumbedarf für den Ganztagsbetrieb zu decken. Und auch nach der Sanierung habe man dann kein neues Gebäude. Das hätte, auch im Hinblick auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz, erhebliche Nachteile gegenüber einem Neubau, schreiben die Politiker.



Sammelaktion vor der Bissendorfer Schule: Katharine Sönksen unterschreibt auf einer von Anna Hemmes Listen. Foto: Kathrin Götze

## Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke  
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13  
und nach Terminvereinbarung

Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477  
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE  
**WIEK**

## Spezialitäten aus Sizilien

unbehandelte Orangen  
sowie Zitronen, Clementinen, Grapefruit, Gemüse, Oliven, Olivenöl, Honig, Salz uvm.

23.11.24 • 21.12.24 • 25.01.25 • 22.02.25 • 22.03.25  
von 9.00 - 10.00 Uhr Tel: 0177 21 91 482

30900 Bissendorf, Scherenbosteler Str. 70 (Gartencenter Klippahn)  
www.spezialitäten-aus-sizilien.de

direkt vom Erzeuger!

## Dem Einbrecher keine Chance

■ kostenlose Beratung vor Ort  
■ Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104  
■ Montage durch geschulte Fachkräfte  
■ Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

**Zuhause sicher**  
Eine Initiative Ihrer Polizei

**KNOKE**  
Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14  
(05130) 87 38  
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

## Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!

**Firma Flex** ☎ (051 31) 463 52 50

## JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort  
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn  
Schmuck | Juwelen | Armbänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)  
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover  
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
www.juwelier-cohrs.de

## MOSS Delikatessen

23. Nov 2024 ab 17 Uhr  
Gourmet Samstag

Dammstraße 10  
30938 Großburgwedel  
Tel. (05139) 23 45

## Mittagstisch:

Mo Gulaschsuppe vom Rind  
Di Entenbrustfilet mit Orangensauce  
Mi Kasslernacknbraten mit Sauerkraut  
Do Hühnerfrikassée mit Spargel  
Fr Tafelspitz mit Meerrettichsauce  
Sa Kalbsrahmgescnnetztes „Wiener Art“

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter [www.moss-delikatessen.de](http://www.moss-delikatessen.de))

---

## Unser Fang der Woche:

### Schellfischfilet

100 g  
€ 1,99

(Angebote ab Donnerstag, den 21.11.2024)

# HANNOVER

Gründungswettbewerb – jetzt mitmachen!

## STARTUP-IMPULS

MACH MIT, WEIL DEINE IDEE ZÄHLT!

➤ Nutze die Chance auf Preise im Wert von über 100.000 Euro  
➤ Bewerbungsschluss am 06.01.2025

Informationen unter 0511 9357-700 sowie [www.startup-impuls.de](http://www.startup-impuls.de)

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG hannoverimpuls

Partner: Sparkasse Hannover Medienpartner: hannoversche Allgemeine Zeitung, Neue Presse